

Eine einleitende Erklärung zum Buch
"Das wichtigste Wort zum gesund & glücklich sein: Danke!"

Von Thomas A. M. Windelschmidt

Zusicherung: Das, was ich im Folgenden aufführe, hat sich genau so zugetragen. Zu 100%.

Ich war mit meiner Frau Mitte Juli eine Woche in Wien, um Freunde zu besuchen. Als wir abends beieinander saßen, ich hatte gerade etwas Leckeres gekocht, erreicht mich eine E-Mail mit dem Angebot, die Domain "seelencoaching.de" zu erwerben.

"Hmm", dachte ich, *"die Domain ist klasse"* und ich fragte unsere Gastgeberin, was sie von der Domain halten würde. *"Sofort kaufen"*, sagte sie, *"eine super Domain (auch numerologisch) und so passend für Dich."*

Kurz entschlossen übernahm ich die Domain, legte das Thema aber ad acta, weil ich gerade mein letztes Buch fertig gestellt hatte und nun einige andere Dinge umsetzen wollte.

In den darauffolgenden Wochen passierten seltsame "Zufälle". Immer wieder wurde ich mit Hinweisen und Zeichen konfrontiert. Immer schien "man" mir sagen zu wollen, dass ich ein Buch passend zur Domain schreiben "sollte".

Zunächst "versuchte" ich diese Hinweise zu ignorieren, aber allmählich nahm es überhand, so dass meine Frau und ich darüber sprachen, was diese Zeichen denn nun bedeuten sollten. Wir waren sicher, dass dies alles keine "Zufälle" sein würden.

Eine einleitende Erklärung zum Buch

"Das wichtigste Wort zum gesund & glücklich sein: Danke!"

Eines Sonntags, direkt nach dem Doppelpass, sagte ich zu meiner Frau: *"So, jetzt ist es genug. Ich habe es kapiert. Ich setze mich jetzt an den PC und gucke, was passiert. Keine Ahnung, was ich schreiben soll, aber es soll wohl sein."*

Ich ging schnurstracks an meinen Rechner, startete Word und begann damit, Gedanken in die Tastatur zu tippen, die mir gerade einfielen. Passenderweise taufte ich das erste Kapitel *"Ich habe keine Ahnung ..."*, weil ich wirklich keine Ahnung hatte, was ich schreiben sollte. Ich fing einfach an.

Es war die Zeit des absoluten Hochsommers. Diese Zeit nutzen meine Frau und ich immer, um das Leben zu genießen, mit dem Cabrio Touren zu machen, Freunde zu besuchen usw. Dementsprechend habe ich nur jeweils einen halben Tag am PC gesessen, also im Schnitt etwa 4 Stunden täglich. Trotzdem war das Buch sechs Tage später fertig. Wie war das möglich? Ich weiß es bis heute nicht ...

Ich schickte meiner Frau den Entwurf als pdf, damit sie mal drüberschaut, ob das Geschriebene ok ist und auch, um auf eventuelle Fehler hinzuweisen. Während sie das Buch las, lachte sie immer wieder, und ich fragte, was so lustig wäre. Sie meinte: *"Es ist einfach nur toll geschrieben und geht ans Herz."*

"Was genau?", fragte ich, und sie las mir Passagen vor. Da war ich total überrascht, was ich geschrieben hatte. Ich schwöre, ich wusste es nicht, ich hatte "wie in Trance" getippt und war wirklich positiv angetan von dem, was mir meine Frau vorgelesen hat.

Eine einleitende Erklärung zum Buch

"Das wichtigste Wort zum gesund & glücklich sein: Danke!"

"Ok", dachte ich, "*dann hatte es offensichtlich einen Grund, warum ich das Buch schreiben sollte*". Ich fühle mich bei diesem Buch wirklich nicht als Autor, mehr als "Werkzeug", wobei ich dies als positiv empfinde.

Am Tag nach der Fertigstellung des Buches war die dazugehörige Webseite <https://seelencoaching.de> fertig. Graphisch muss da einiges gemacht werden (und ist auch schon beauftragt), aber der Inhalt war mir erst einmal wichtiger. Und das Cover ist absolut passend zum Inhalt.

In der Nacht nach der Fertigstellung der Webseite hatte ich einen ungewöhnlichen Traum, eigentlich mehr als das, so realistisch kam er mir vor. Ich träumte, wie mein nächstes Buch zu heißen haben würde und wie das Cover aussehen sollte.

Am nächsten Morgen, direkt nach dem Aufwachen, setzte ich mich an den PC und entwarf das Cover inkl. Titel des Buches. Es wird heißen: "*Die Wahrheit über Ihre innere Macht: sum ergo creo*." Für die Nicht-Lateiner: "*sum ergo creo*" heißt übersetzt "*Ich bin, also erschaffe ich*". Gemeint ist das Erschaffen der erlebten Realität durch das eigene Denken, Glauben und Fühlen. Es war innerhalb von 10 Tagen zu 2/3 fertig und wird in 2019 publiziert werden.

Ich schickte das Cover mit dem Titel einem lieben Freund, den wir zuvor in Wien besucht hatten. Er schrieb zurück (wörtlich): "*Deinen Coverentwurf für das neue Buch empfinde ich als sensationell, wunderbar und phantastisch!*"

Eine einleitende Erklärung zum Buch

"Das wichtigste Wort zum gesund & glücklich sein: Danke!"

Ist es nicht merkwürdig bzw. besser phantastisch, wie man solche Eingebungen "erhält", wenn man gerade nicht damit rechnet?

Nun gut, zurück zum Buch "Das wichtigste Wort zum gesund & glücklich sein: Danke!". Ich schicke es einem anderen lieben Menschen, nämlich Richard Neubersch, und fragte ihn, was er davon halten würde. Nach seiner Reaktion zu urteilen, musste das Geschriebene tatsächlich "lesenswert" sein. Er war sofort bereit, ein Vorwort zu verfassen.

Publiziert wurde das Buch dann offiziell am 11. November 2018, es ist also ganz neu. Ich überlegte nun, was ich damit machen sollte, hatte aber keine "bewusste" Idee. In den letzten Wochen träumte ich aber immer wieder das gleiche. Schon wieder eine "Eingebung"?

Ich wartete ab, verschenkte das Buch erstmal an Menschen, von denen ich das Gefühl hatte, es könnte ihnen guttun. Die Resonanz war erstaunlich, damit hatte ich nicht gerechnet, aber ich freute mich. Trotzdem wachte ich fast jede Nacht gegen 3 Uhr oder 4 Uhr auf, und es gingen mir immer sehr ähnliche Gedanken durch den Kopf.

Zum einen gab mir "wer auch immer" ein, ich möge das Buch an Menschen verschenken, die traurig sind oder depressiv oder allein, insbesondere an Altenheime, Krankenhäuser und Hospize. Das werde ich jetzt umsetzen.

Natürlich kann ich nicht tausende von Büchern verschenken, das lässt mein Budget nicht zu. Um noch mehr Menschen zu erreichen, hatte ich

Eine einleitende Erklärung zum Buch

"Das wichtigste Wort zum gesund & glücklich sein: Danke!"

eine weitere "Eingebung", auch wenn sich das für den einen oder anderen "spleenig" anhören mag.

Was ist, wenn ich das Buch Tag für Tag und Stück für Stück online stelle? Ob das wohl jemand liest oder lesen mag? Ich schob den Gedanken nach hinten. Aber wenn das Universum etwas "will", dann ist es hartnäckig :-).

Ich überlegte, wie ich möglichst viele Menschen erreichen könnte, da man einen Text, den ich poste, nach einigen Tag nur noch schwerlich wiederfindet, es aber sicher sinnvoll ist, das Ganze hintereinander zu lesen oder zu hören.

Meine Frau fragte mich, warum ich das Buch zusätzlich nicht abschnittsweise vorlesen würde? Zum einen liest nicht jeder gerne, was unsere Kinder zu 100% bestätigen würden, zum anderen würde man dann noch viel besser erfahren können, wie ich "ticke" und was ich mit dem Geschriebenen zum Ausdruck bringen möchte (wobei ich noch immer sage, dass es nur "durch mich" und nicht "von mir" geschrieben wurde).

"Eine gute Idee", dachte ich, "wenn auch recht aufwändig, aber wenn es hilft, traurigen Menschen Hoffnung zu schenken, dann sind jeder Cent und jede Minute gut investiert". Dementsprechend bestelle ich als nächstes die Infrastruktur, um die Videos vernünftig aufzeichnen zu können, u.a. Greenscreen, Beleuchtung usw.

Parallel erstellte ich ein Anforderungsprofil für eine Software, die es ermöglicht, Texte und Videos einzustellen und so abrufbar zu machen, dass man sich zu beliebig jeder Zeit einwählen und von vorne beginnen kann,

Eine einleitende Erklärung zum Buch

"Das wichtigste Wort zum gesund & glücklich sein: Danke!"

ohne etwas suchen zu müssen. Ich erstellte ein Inserat und suchte einen Programmierer, mit dem ich hierüber gesprochen und die Erstellung beauftragt habe.

Ich habe wieder keine Ahnung, was da kommen wird, aber ich habe gelernt, auf meine Intuition zu hören und Hinweise nicht als Zufall abzutun, sondern dankbar anzunehmen.

Thomas A. M. Windelschmidt